

Friedrich-Schiller-Universität Jena
Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
Lehrstuhl für Volkswirtschaftslehre
– Makroökonomik –
PROF. DR. H.-W. LORENZ

Wiederholungsklausur AVWL II (Makroökonomik)

Sommersemester 1996

Name: _____

Vorname: _____

Matr.-Nr.: _____

Hinweise:

- Tragen Sie Namen, Vornamen und Matrikelnummer auf diesem Deckblatt ein.
- Verwenden Sie nur das am Ende der Klausur befindliche Papier zum Aufschreiben der Lösungen. Beginnen Sie jede Aufgabe auf einem neuen Blatt. Eigenes Konzeptpapier ist nicht erlaubt. Geben Sie alle Blätter ab.
- Die Gesamtpunktzahl beträgt 135 Punkte. Die Klausur ist bestanden, wenn mindestens 70 Punkte erreicht wurden.
- Als Hilfsmittel sind erlaubt: Schreibgeräte, nicht-programmierbarer Taschenrechner. Alle weiteren Hilfsmittel sind nicht erlaubt.

Viel Erfolg!

Aufgabe 1: Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung

(16 Punkte)

In einer offenen Volkswirtschaft mit staatlicher Aktivität wurden folgende Größen für den Zeitraum eines Jahres erhoben:

privater Konsum	C_H	=	80
Bruttoinvestitionen der Unternehmen	I^{br}	=	70
konsumtive Staatsausgaben	C_{St}	=	60
ausgeschüttete Gewinne	G_H	=	20
nichtausgeschüttete Gewinne	G_U	=	20
Gewinne des Staates	G_{St}	=	5
Löhne	$L_U + L_{St}$	=	150
indirekte Steuern	T^{ind}	=	20
direkte Steuern	T^{dir}	=	35
Transferzahlungen des Staates an private Haushalte	Tr_H	=	15
Subventionen des Staates an Unternehmen	R	=	10
Exporte	Ex	=	30
Importe	Im	=	15

- a) Stellen Sie das konsolidierte Produktionskonto auf.
- b) Berechnen Sie folgende Größen:
- Bruttosozialprodukt zu Marktpreisen
 - verfügbares Einkommen der privaten Haushalte
 - inländische Ersparnis
 - Außenbeitrag
- c) Zeigen Sie, daß in einer Volkswirtschaft ohne Außenhandel ex-post die gesamten Ersparnisse dem Betrag aller Nettoinvestitionen entsprechen.

Aufgabe 2: IS-LM-Modell

(32 Punkte)

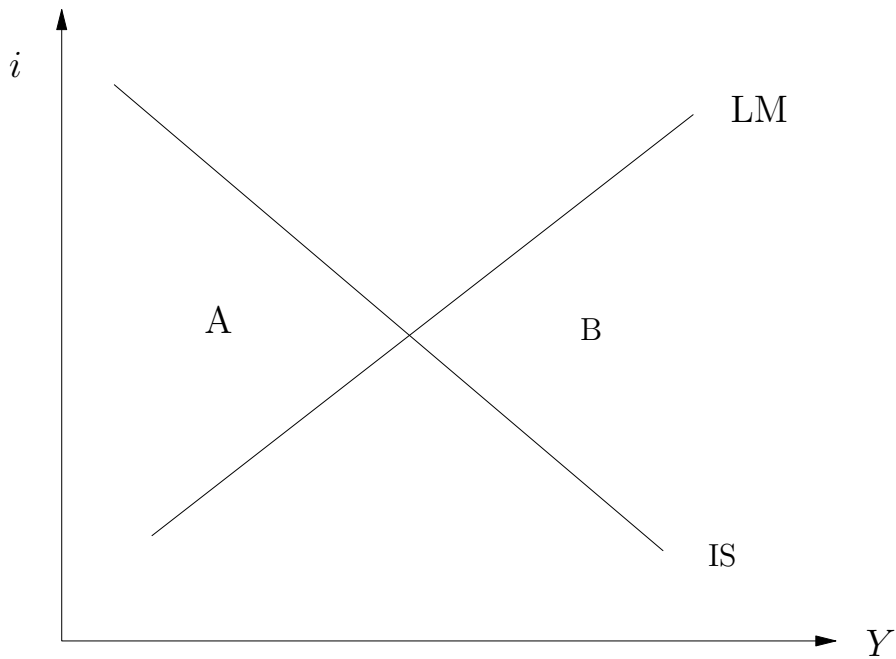
Gegeben sei eine geschlossene Volkswirtschaft mit staatlicher Aktivität. Folgende Gleichungen sind gegeben:

privater Konsum	$C(Y)$	=	$10 + 0.6Y$
private Investitionen	$I(i)$	=	$100 - 20i$
Staatsausgaben	C_{St}	=	90
Geldnachfrage	$L(Y, i)$	=	$2Y - 100i$
Geldmenge	M	=	200
Preisniveau	P	=	1

- Erläutern Sie die ökonomischen Motive der Investitionsgüternachfrage.
- Bestimmen Sie graphisch und analytisch die IS-Kurve und die LM-Kurve. Berechnen Sie das Gleichgewichtseinkommen und den Gleichgewichtszinssatz.
- Bestimmen Sie die Zunahme des Gleichgewichtseinkommens, wenn der Staatsverbrauch (kreditfinanziert) um 12 GE zunimmt.
- Wie verschiebt sich die IS-Kurve bei einer Zunahme der marginalen Sparquote? Wie verschiebt sich die LM-Kurve bei einer Anhebung des Preisniveaus? Geben Sie jeweils eine kurze Begründung an.
- Gehen Sie von einer zinsunelastischen Investitionsgüternachfrage von $\bar{I} = 150$ aus. Berechnen Sie die Auswirkungen einer expansiven Geldpolitik von $dM = 50$ auf das Gleichgewichtseinkommen und den Gleichgewichtszins. Interpretieren Sie kurz das Ergebnis.
- Erläutern Sie die Liquiditätsfalle. Welche Konsequenzen ergeben sich daraus für die Geld- und die Fiskalpolitik?

Aufgabe 3: Anpassungsprozesse im Ungleichgewicht
(20 Punkte)

- a) Gegeben sei das abgebildete IS-LM-Diagramm. Erläutern Sie für den Punkt A die Ungleichgewichtssituation auf dem Güter- und Geldmarkt und beschreiben Sie den ökonomischen Anpassungsprozeß.



- b) Erklären Sie den Crowding-Out-Effekt. Inwieweit tritt dieser Effekt bei den Extremfällen der LM-Kurve auf?

Aufgabe 4: Arbeitsmarkt und vollständiges keynesianisches Modell
(25 Punkte)

Die Produktionsfunktion einer geschlossenen Volkswirtschaft sei gegeben durch

$$Y = \sqrt{K \cdot N}$$

Der Kapitalstock ist $\bar{K} = 100$, das Arbeitsangebot sei starr und durch $\bar{A} = 81$ gegeben. Unterstellen Sie Grenzproduktivätsentlohnung.

- a) Bei welchem Reallohn stellt sich Vollbeschäftigung ($A = N$) ein?
- b) Gegeben seien zusätzlich folgende Nachfragegleichungen:

Sparfunktion	$S(Y)$	=	$-5+0.2Y$
Investitionsgüternachfrage	$I(i)$	=	$15-100i$
Geldnachfrage	$L(Y, i)$	=	$0.5Y-1000i$

Gegeben sei das Geldangebot $M = 25$. Bestimmen Sie analytisch und graphisch die gesamtwirtschaftliche Nachfragekurve.

- c) Bestimmen Sie für das Vollbeschäftigungsgleichgewicht das gleichgewichtige Preisniveau P , das Einkommen Y und den Gleichgewichtszinssatz.

Aufgabe 5: Multiplikatoren

(16 Punkte)

Gegeben sei eine Volkswirtschaft, die durch folgende Gleichungen beschrieben wird:

Konsumgüternachfrage	$C(Y^v)$	$=$	$C^a + cY^v,$	$0 < c < 1$
Steuereinnahmen	T	$=$	$tY,$	$0 < t < 1$
Investitionsgüternachfrage	$I(i)$	$=$	$I_0 - hi,$	$h > 0$
staatlicher Konsum	C_{St}	$=$	C_{St}^a	
Geldnachfrage	$L(Y, i)$	$=$	$mY - ni,$	$m, n > 0$
reales Geldangebot	M	$=$	\bar{M}	

- Bestimmen Sie jeweils die Multiplikatoren für den Gleichgewichtsszinssatz im Fall einer Veränderung der Staatsausgaben und der Geldmenge sowie deren Vorzeichen.
- Erläutern und begründen Sie kurz die Aussage des Haavelmo-Theorems.

Aufgabe 6: Außenwirtschaft

(16 Punkte)

- Nennen Sie die Teilbilanzen in einem vereinfachten Zahlungsbilanzwerk und erläutern Sie kurz, welche Transaktionen mit dem Ausland dort jeweils verbucht werden.
- Nehmen Sie einen negativen Leistungsbilanzsaldo und eine ausgeglichene Devisenbilanz an. Haben in der betrachteten Periode Nettokapitalimporte oder Nettokapitalexporte stattgefunden? Begründen Sie Ihre Antwort.
- Erläutern Sie kurz die Begriffe Aufwertung und Abwertung einer Währung. Wie wirkt eine Abwertung der heimischen Währung auf die Importe und die Exporte? Begründen Sie Ihre Antwort.
- Leiten Sie die Marshall-Lerner-Bedingungen ab.

Aufgabe 7: Geldtheorie

(10 Punkte)

Erläutern Sie, wie (a) Zentralbankgeld und (b) Giralgeld geschaffen werden kann.